



Liebe Schwestern und Brüder,

im unserem Gesangbuch "Gotteslob" finden wir auf Seite 87 - Nr. 20 - das "Gebet der Vereinten Nationen"

Es lautet: "Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall. An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden, nicht von Hunger und Furcht gequält, nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung. Gib uns Mut und Voraussicht, schon heute mit dem Werk zu beginnen, damit unsere Kinder und Kindeskinde einst mit Stolz den Namen Mensch tragen."

Dieses Gebet hat lange ein "Rand-Dasein" in unserer religiösen Praxis geführt. Ab und Zu hat man es mal wieder bei ökumenischen Friedensgottesdiensten hervorgeholt. Heute - da uns Menschen die Raketen geradezu um die Ohren fliegen - ist das "Gebet der Vereinten Nationen" jedoch brandaktuell.

"Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden." Das ist die zentrale Botschaft, die vor genau 2023 Jahren über der Krippe von Bethlehem ausgerufen wurde. Wir kennen viele Namen und Attribute für das neugeborene Christuskind. Wir nennen es auch Friedensfürst und Heilsbringer, doch nirgendwo mehr ist der Friede derzeit abwesender als im Heiligen Land selbst.

Es sei dahin gestellt, ob dies nur an den religiösen und nationalistischen "Fanatikern" auf allen Seiten liegt. Da "rühren" gar zu viele mit. Für mich aber steht fest: Dieser Globus ist nur noch zu heilen, wenn wir - über alle Gegensätze hinweg - wieder lernen die Welt mit den Augen Gottes zu sehen. Nur daraus erwachsen Achtung und Respekt vor der Würde eines jeden Menschen und Geschöpfes, nur daraus erwachsen Achtung und Respekt vor der Schöpfung insgesamt. Nur so lässt sich das Koordinatensystem wieder ins Lot bringen. Es ist Fünf vor Zwölf! Gehen wir der Geburt des "Heilands" daher bewusst entgegen. Öffnen wir ihm Augen, Mund, Herz und Hände und bauen wir gemeinsam an einer friedvollen Welt.

Eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Fest wünschen

Ihr Diakon Helmut Weick
und das Seelsorgeteam

Nachruf Christian Steiner



Am 10. Juli 2023 verstarb Herr Christian Steiner. In der Gemeinde Herz Jesu war er seit über 40 Jahren in den Bereichen Caritas und Liturgie ehrenamtlich tätig. Mit großem Engagement gestaltete er als ausgebildeter Gottesdiensthelfer Früh- und Spätschichten, Adventsfenster, Rosenkranzandachten und nicht zuletzt auch Wortgottesdienste in Vertretung von Pfarrer Grewer. Die Feier der Krankenkommunion lag ihm besonders am Herzen. Der Besuch der Kranken, das seelsorgerliche Gespräch

und nicht zuletzt die konkrete Unterstützung in persönlichen Notlagen waren ihm wichtige Anliegen. Dabei bedeutet ihm die Quelle der Eucharistie viel. Er gestaltete etwa in der Seniorenresidenz St. Johannes regelmäßig Kommunionfeiern mit den BewohnerInnen oder unterstützte den Zelebranten bei der Feier der Hl. Messe. Im Kontakt mit der Nachbarschaftshilfe und der ambulanten Hospizhilfe Schifferstadt vermittelte er den ihm Anvertrauten konkrete Unterstützung. Wegen einer Erkrankung war ihm seit 2019 sein bisheriger Einsatz für die Menschen nicht mehr möglich. Und so wurde er im Gemeindegottesdienst in der Herz Jesu Kirche noch einmal besonders geehrt. Was ihm bis zuletzt viel bedeutete, war der Gesang. Seiner aktiven Mitgliedschaft im Chor der Herz Jesu Kirche, zeitweise als Vorstand und als zuverlässige Stimme im Tenor seit 1983 blieb er bis zuletzt treu.

Die Gemeinde Herz Jesu und die Pfarrei Hl. Edith Stein bewahren sein Andenken in Dankbarkeit.

Heinrich Schmith

Reduzierung der Heizleistung beschlossen

Es wird Winter, und die Temperaturen sinken. Die Gasspeicher sind in Deutschland gut gefüllt. Über den letzten Winter sind wir gut hinweggekommen. Experten sagen aber, dass eine Gasmangellage entstehen könnte, wenn der Winter extrem kalt wird. Das ist einer der Gründe, weshalb die Pfarrei Hl. Edith Stein auch in diesem Jahr die Temperaturen in den Kirchen niedrig halten will. Der andere ist die Sorge um das Klima. Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren.

Konkret hat der Verwaltungsrat in Abstimmung mit dem Pfarreirat folgendes beschlossen: In allen Kirchen soll die Heiztemperatur nicht über 10 Grad liegen.

Für die Kirche Herz Jesu ergibt sich folgende Besonderheit: Die Kirchenheizung ist defekt. Mit Blick auf die Nachhaltigkeit soll der Gaskessel nicht ausgetauscht werden. Es soll eine Wärmepumpe installiert werden, die die Kapelle und die Sakristei sowie die Räume oberhalb von Kapelle und Sakristei (Messdienerraum, Chorsaal etc.) beheizen kann. Der Kirchenraum soll bis auf weiteres ungeheizt bleiben. Wenn es kalt wird, können die Vorabendmessen in der Kapelle stattfinden. Größere Gottesdienste wie die Christmette können in den Pfarrsaal verlegt werden. – Da die neue Heizung nicht so schnell installiert werden kann, werden die Kapelle und der Chorsaal mit einem behelfsmäßigen elektrischen Heizkörper ausgestattet. Die Gremien sind sich darüber im Klaren, dass diese Entscheidung bei den meisten Gottesdienstteilnehmern nicht auf Beifall stoßen wird. Dennoch möchten wir unsere Verantwortung für die Schöpfung auch auf diese Weise annehmen. Bitte ziehen Sie sich warm an nach dem bewährten „Zwiebelprinzip“ (mehrere Schichten übereinander, die bei Bedarf abgelegt werden können). Auch spricht nichts dagegen, eine warme Decke mitzubringen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und auf einen nicht zu strengen Winter!

Pfarrer Stefan Mühl

Aus den Kirchenbüchern - Zeitraum: 01.10.2022 bis 30.09.2023



Es wurden folgende Amtshandlungen von der Pfarrei Hl. Edith Stein vorgenommen:

37 Kinder wurden in der Pfarrei getauft,



46 Kinder gingen zur Erstkommunion,



30 Jugendliche wurden gefirmt sowie 1 Erwachsener,



8 Paare spendeten sich das Sakrament der Ehe,



111 Pfarrangehörige sind verstorben,



1 Person ist (wieder) in die kath. Kirche eingetreten,



130 Pfarrangehörige sind aus der kath. Kirche ausgetreten.

Konstituierung der Pfarrgremien

Nach den Pfarrgremienwahlen am 07. - 08.10. haben sich im Verlauf des Oktober bzw. Anfang November alle Gremien konstituiert. Dabei gab es folgende Ergebnisse:

Der **Verwaltungsrat** wählte, wie bereits in der letzten Amtsperiode, Karl Fischer zu seinem Stellvertretenden Vorsitzenden. Vorsitzender ist von Amts wegen der leitende Pfarrer. Das Protokoll wird in einem rotierenden System geschrieben. Michael Hammer vertritt den Verwaltungsrat im Pfarreirat.

Der **Pfarreirat** wählte als Vorsitzenden Jürgen Reimer, als stellvertretenden Vorsitzenden Johannes Gütter und als Schriftführerin Hannah Jüttner. Zusammen mit Pfarrbilden sie den Vorstand des Pfarreirats. Andreas Müller stand des Pfarreiratstragter des Pfarreirat. Maria Scheffner ist Beauftragter des Pfarreirat. Maria Meinhardt wurde als Delegierte für den Verwaltungsrat gewählt.



Im **Gemeindeausschuss Herz Jesu** wurden als gleichberechtigtes Vorstandsteam Norbert Strubel, Sigrid Teutsch und Ullly Wünstel sowie als Schriftführerin Isabelle Pfirmann gewählt. Die Vertretung des Gemeindeausschusses im Pfarreirat nimmt Katharina Hoffmann wahr.

Der **Gemeindeausschuss St. Jakobus** wählte Markus Mendel zu seinem Vorsitzenden und Ansgar Müller-Wissmann zum stellvertretenden Vorsitzenden. Die Wahl eines Schriftführers oder einer Schriftführerin steht noch aus. Katharina Andrae ist die Vertreterin des Gemeindeausschusses im Pfarreirat.

Im **Gemeindeausschuss St. Laurentius** bilden Markus Hein (Vorsitzender), Petra Teutsch (stellvertretende Vorsitzende) und Christian Matthes (Schriftführer) den Vorstand. Wer den Gemeindeausschuss künftig im Pfarreirat vertreten wird, ist noch offen.

Messdienerfreizeit 2023

Auch dieses Jahr war es wieder soweit und wir durften am 21.08. auf Messdienerfreizeit. Dieses Mal ging es für uns nach Oberfranken, um genau zu sein nach Dörfles bei Kirchenlamitz. 22 Teilnehmer*innen aus allen drei Gemeinden verbrachten hier 10 Tage. Die Tage waren gefüllt mit altbekannten, aber auch neuen Spielen und Aktionen im und ums Haus. Zudem konnten wir dieses Jahr auch wieder einen Tagesausflug stattfinden lassen. Nach einer Stunde Busfahrt befanden wir uns in Karlsbad, Tschechien und schauten uns die Sprudelkolonnaden an. Daraufhin bestritten wir eine Stadtrally in Kleingruppen und ließen anschließend unseren Tagesausflug auf dem Aussichtsturm „Diana“ enden. Wie jedes Jahr wohnten wir in einem Selbstversorgerhaus und wurden von Jutta und Gerald Schmitt hervorragend bekocht. Hierfür nochmals ein von Herzen kommdendes: DANKESCHÖN.

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr im Zeitraum vom 12. bis 21. August einige Kinder wieder bzw. neu begrüßen dürfen, um mit ihnen eine schöne und ereignisreiche Zeit zu verbringen.

Wenn Sie einen detaillierteren Einblick über unsere Messdienerfreizeit erhalten möchten, schauen Sie gerne auf der Homepage der Pfarrei im Bereich Jugend nach. Dort befindet sich ein ausführlicher Bericht über unsere Erlebnisse, welcher von Manuel Franz verfasst wurde.

Bei Fragen im Bereich Messdiener können Sie mir auch gerne eine Email (ida-betsch@gmx.de) schreiben.



Messdiener
St. Jakobus

Ida Betsch

kfd – Kath. Frauengemeinschaft

Wunschzettel-Geschenkaktion



Seit 30 Jahren gibt es diese Aktion zur Weihnachtszeit. Der Pfarrgemeinderat St. Jakobus hat damit begonnen und seit dem letzten Jahr wird sie von der Frauengemeinschaft mit Hilfe vom Weltladen organisiert. Bewohner sozialer Einrichtungen in Schifferstadt werden nach ihren Wünschen gefragt und

dieselben auf Karten vermerkt, erhältlich im Weltladen ab 24.11.2023 und am 1. Adventswochenende nach den Gottesdiensten.

Kfd – Frauengemeinschaftsmesse

am Dienstag, 05.12.2023 um 9:00 Uhr in St. Jakobus, anschl. Adventsbesinnung in der Kirche und Verteilung der Weihnachtsbriefe für die Kranken

Suppenküche

Veranstalter:
Frauengemeinschaft Hl. Edith Stein



WO: Pfarrzentrum St. Jakobus Kirchenstr. 16 - Untergeschoss

WANN: bis März jeweils dienstags von 13:30 Uhr – 14:30 Uhr

WER: Alle Interessierte, besonders auch Alleinstehende, sind zum gemeinsamen Essen in der warmen Stube eingeladen. Eine Mahlzeit kann auch mitgenommen werden, dann bitte Behälter mitbringen. Das Suppenküchenteam heißt Sie herzlich willkommen

Stefanie Pruschina

Adam, wo bist du?



Foto: und Text : Christian Matthes

Der Männergesprächskreis "Adam, wo bist du" trifft sich am Donnerstag 11. Januar 2024 um 19:15 Uhr im Pfarrheim von Sankt Laurentius in der Salierstraße 11.

Interessierte Männer sind herzlich willkommen!

Weihnachtskrippe St. Laurentius Krippenauf- und abbau

Aufbau: Dienstag, 12.12.2023 um 18:00 Uhr

Abbau: Dienstag, 06.02.2024 um 18:00 Uhr

Für den diesjährigen Krippenauf- und abbau in der St. Laurentiuskirche sind wieder fleißige Helfer gesucht. Am Dienstag, 12.12.2023 um 18:00 Uhr müssen die Einzelteile des Untergestells zuerst in die Kirche transportiert und anschließend zusammengefügt und verschraubt werden.

Der Abbau findet am Dienstag, 06.02.2024 um 18:00 Uhr statt. Es wäre schön, wenn sich viele Krippenfreunde beteiligen würden. Für das Krippenteam

Hannelore Baumann

AK-Hungermarsch führt auch im kommenden Jahr wieder Chrisbaumsammelaktion durch

Schon jetzt wollen wir darauf hinweisen, dass auch 2024 eine Christbaumsammelaktion zugunsten des Hungermarschprojektes stattfindet. Am Samstag, den 20.01.2024 sollten bis spätestens um 8:00 Uhr die Christbäume bereitstehen. Falls Sie persönlich nicht von unserem Sammelteam



Foto: Roman Sturm

angetroffen werden, können Sie Ihre Spende auch per Banküberweisung auf das Konto des Hungermarsches überweisen. Diese finden sie auf der eingeworfenen Benachrichtigung.

Bei der vergangenen Aktion hatten wir über 40 Helfer eingebunden, das Team ist aber für jede helfende Hand dankbar. Die Sicherheit auf allen Fahrzeugen ist gewährleistet, wir sind mit LKWs, Gespannen und Traktoren



Foto: Roman Sturm

mit Anhängern unterwegs. Bei der sicher kräftezehrenden Aktion ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt, das bewährte Küchenteam hält alles für Groß und Klein bereit. Allen Teilnehmenden hat diese Aktion immer viel Spaß gemacht. Die Bäume werden vor Ort geschreddert - die Nachhaltigkeit ist also gewährleistet. Startpunkt der Aktion ist um 8:00 Uhr bei einem reichhaltigen Frühstück diesmal das Pfarrzentrum St. Jakobus.

Roman Sturm

Die Unterkirche – aus dem Schutzraum wurde ein Ort der Meditation und Erneuerung

Wenn man als ortsfremder Kirchenbesucher die St. Jakobuskirche betritt, wird man sicher nicht auf die Treppe und die Stahltür, die zur Unterkirche in der Jakobuskapelle führt, aufmerksam. St. Jakobus in der jetzigen Form und Architektur entspricht der klassischen Bauweise, die die bayrische Verwaltung und das Bistum Speyer für die Pfalz vor 150 bis 160 Jahren im Rahmen eines Kirchengumbaus- und Neubauprogramms vorgesehen hatte. Die Kirche passte sich den Bedürfnissen und Vorstellungen der Gläubigen der Zeitgeschichte in der künstlerischen Ausgestaltung und den liturgischen Anforderungen an. Portale, Hochaltar und Kanzel sind verschwunden, Orgel und Empore haben größeren Raum eingenommen.

Jeder/m BesucherIn fällt die große erhöhte Kreuzigungsgruppe ins Auge, die die erhöhte Apsis ausfüllt. Notwendig wurde dieser Erhöhung durch den Neubau der Unterkirche unter dem Hochaltar, der in Krisenzeiten auch als Luftschutzkeller dienen sollte. Pfarrer Weihmann hatte dies als Leutnant der Reserve vorgesehen, um auch in Kriegszeiten einen Zufluchtsort und ein Ort des Gebetes zu schaffen und gegen die NS Diktatur auch ein kirchenpolitisches Zeichen zu setzen. In der NS Zeit wurde dieser Ort von Legenden im Kampf der kirchlichen Verbände und Vereine gegen die NS Organisationen in Schifferstadt begleitet, die sich gegen Schikanen und Verbote wehrten.



Foto: Roman Sturm

Die Unterkirche ist auch immer ein Ort des Gebets geblieben. Fröhschichten, Jugendgottesdienste, Kindergottesdienste, Meditationen und viele andere Begegnungen haben diesem Ort Leben eingehaucht. Vielleicht könnte sich eine Gruppe Interessierter zusammenfinden, diesen Raum im Rahmen der Möglichkeiten neu zu gestalten.

Ansprechpartner: Roman Sturm

Roman Sturm

Der Weltladen: Advent, Weihnachten, gemeinsam in ein neues Jahr

Der Weltladen hält viele Geschenkideen für Sie bereit:

Köstliches, Besonderes, Kunsthandwerkliches, Feines und mehr...

Schauen Sie mal rein und stöbern durch unser wertvolles Angebot.



Foto: Gabriele Riefling-Repp

Wir haben wieder viel Schönes für Sie ausgesucht!

Am Samstag, 2. Dezember, öffnen wir für Sie unsere Türen durchgehend von 10:00 bis 16:00 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Einkaufsbummel. Sie können sich umschaun, Tee oder Kaffee trinken oder Glühwein von der Lebenshilfe FairKosten und auch gerne ein FAIRsucherle dazu. Herzlich willkommen!

An diesem Tag starten wir wieder gemeinsam mit unserem Freundeskreis Burkina Faso mit der Weihnachtskugel-Aktion.

Am Dienstag, 19.12.2023 um 18:00 Uhr, sind wir Teil des Lebendigen Adventskalenders und öffnen eine Adventstüre für euch.

Wir sind Mittendrin und für Sie da: Der Weltladen – Ihr Fachgeschäft für Fairen Handel

Kleine Kapellenstraße 4

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, u. Fr, von 10:00 - 13:00 Uhr und 15:30 - 18:30 Uhr

Mittwoch + Samstag 10:00 - 13:00 Uhr, am Nachmittag geschlossen

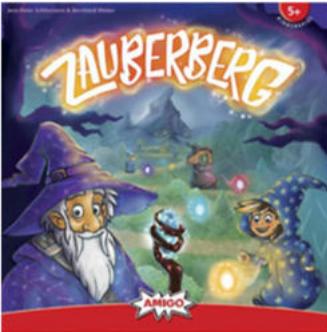
Gabriele Riefling-Repp



Katholische öffentliche Bücherei

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Interessenten, bei unserem großen Bücher-Flohmarkt am 5. November haben wir Ihnen u.a. unsere neu erworbenen Bücher / Medien vorgestellt. Diese können ab sofort in unserer Bücherei kostenlos ausgeliehen werden. Es ist für jede Alters- und Interessensgruppe etwas dabei! Eine Übersicht unserer „Neuen Romane 2023“ finden Sie wie immer auf der Homepage:

<https://www.pfarrei-schifferstadt.de/einrichtungen/katholische-oeffentliche-buecherei-koeb/>



In unserer Bücherei haben wir auch viele Spiele für Jung und Alt vorrätig.

Die Kinder freuen sich sicherlich an einem langen Winterabend oder an einem nasskalten Wochenende über kuschelige Familienzeit mit schönen Weihnachtsgeschichten oder diesem interessanten Spiel:

Beliebtes Kugelbahn-Spiel für Kinder ab 5 Jahren

Leckere Gebäckideen für diese kostbare Familienzeit finden Sie in unseren Back- und Kochzeitschriften oder in den vielen verschiedenen Weihnachtsbüchern, die ebenfalls bei uns ausgeliehen werden können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unseren Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:00 – 12:00 Uhr und Donnerstag von 17:00 – 18:00 Uhr

Sie finden uns im Untergeschoss des Pfarrzentrums St. Jakobus in der Kirchenstraße. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein glückliches, gesundes und friedvolles Neues Jahr 2024.

Das Team Ihrer Kath. Öffentlichen Bücherei St. Jakobus

Elke Strubel

Kolpingsenioren

Zu ihrer letzten Zusammenkunft in diesem Jahr treffen sich die Senioren der Kolpingsfamilie mit Freunden und Bekannten am Donnerstag, 14.12.2023 um 11:30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Nebenzimmer der Gaststätte „La Cantina 2“, ehemaliges Phönixheim in der Speyerer Straße. Dabei ist ein kurzer Rückblick und ein Austausch über die weiteren Treffs und Unternehmungen vorgesehen. Es ergeht deshalb eine herzliche Einladung.

Treu Kolping Walter Hoock

JUDAS – ein beeindruckendes Stück in der Kirche St. Jakobus am 23. März

Suchen Sie noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit Eintrittskarten für das Stück „JUDAS“, das am Samstag, 23.03.2024 in der Kirche St. Jakobus durch das Chawwerusch-Theater aus Herxheim aufgeführt wird? Ben Hergl spielt in dem Ein-Personen-Schauspiel von Lot Vekemans in der Inszenierung von Ro Tritschler den umstrittenen Apostel Jesu, der laut Bibel mit seinem Kuss Jesus verraten hat. Seit 2000 Jahren wird er daher für Jesu Tod am Kreuz verantwortlich gemacht, gilt als Inbegriff des Verräters und wurde immer wieder als Begründung für Vorurteile und Antisemitismus in jeder Form missbraucht. Es gab in jedem Zeitalter Spekulationen über Judas und seine Motive: Wer war Judas? Ein Verräter? Einer, der mit seinem Kuss Jesus dem Tod auslieferte? Ein Kollaborateur? Doch wäre ohne diesen Menschen und seine Tat, ohne seinen Judaskuss, das Christentum zu einer der großen Weltreligionen geworden?

In dem Stück macht Judas den Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurückzubringen. Und damit führt er sein Publikum dahin, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

Das Stück „JUDAS“ kann einen Beitrag leisten zur Auseinandersetzung mit historisch gewachsenen, aber auch politisch gelenkten Feindbildern. Gerade in Zeiten, in denen jüdische Mitbürger bei uns angefeindet werden, ist diese Auseinandersetzung dringend nötig. Das Stück vermag auch kirchenferne Menschen anzusprechen, denn „JUDAS“ behandelt zutiefst menschi-



Foto:Cawwerusch - Walter Menzlaw

che Konfliktlinien: Wo komme ich her, was sind die Beweggründe für mein Handeln? Meine Träume, meine Utopien?
Einen Trailer über das Stück findet man unter

www.chawwerusch.de/judas-trailer/

Zu der Veranstaltung laden die Schifferstädter Kirchen (Pfarrei Hl. Edith Stein, Protestantische Gemeinde, Neu-Apostolische Kirche und Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde / Baptisten) ein.

Samstag, 23.03.2024 um 19:00 Uhr

Kirche St. Jakobus Schifferstadt

Eintritt: 15,-- €,

Ermäßigt: 10,-- € (Jugendliche, Schüler/innen, Arbeitslose,
Schwerbehinderte)

Vorverkauf ab 01.12.2023:

Pfarrbüro Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 10, Schifferstadt

Telefon: 06235 / 959081

E-Mail: pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de



Wenn die Darsteller für ein Krippenspiel gesucht werden, sind die Rollen von Maria und Josef sehr beliebt, auch für die Rolle der Engel und der Könige finden sich schnell Darstellerinnen und Darsteller. Schwieriger wird es bei den Hirten. Sie haben wenig Text, ihre Kostüme sind weniger prächtig. Das ist es, worauf Menschen – und vielleicht auch ihr Kinder – achten. Gott interessiert so etwas nicht. Er wird Mensch in einem Stall bei Ochs und Esel, Maria und Josef sind keine Berühmtheiten – und die ersten, denen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu verkündigt wird, sind: die Hirten. Menschen, eher

arm, am Rande der Gesellschaft, aufgrund ihrer Arbeit nicht hoch angesehen. Doch für Gott sind sie etwas ganz Besonderes.

So hat es Jesus auch später als Erwachsener gemacht. Ihm sind alle Menschen wichtig, doch besonders liegen ihm die am Herzen, auf die sonst keiner achtet oder die von den anderen ausgegrenzt werden. So macht das Gott. So macht das Jesus. Vielleicht kann ich davon etwas lernen? Auch auf die zu sehen, die von allen übersehen werden; zu denen gehen, mit denen niemand etwas zu tun haben will.



Ingrid Neelen

Für unsere Jugendlichen

Gott wird Mensch unter den Menschen,
doch seine Menschwerdung endet nicht im Windelalter.

Seine Menschwerdung geht bis in den Tod
und vollendet sich im Licht des Ostermorgens.

Kreuz und Passion stören vielleicht die Weihnachtsidylle,
doch sie sind Teil der Menschwerdung Gottes.

Wir dürfen aus ganzem Herzen Weihnachten feiern.

Denn Gott wird Mensch,
um zu jeder Zeit und an jedem Ort,
selbst im Tod, bei uns zu sein,

Wir dürfen aus ganzem Herzen Weihnachten feiern,
aber nicht als Kindergeburtstag.

Wenn wir Jesus groß werden lassen und mit ihm wachsen,

dann dürfen wir getrost erhoffen,

dass Gott unsere Wachstumsschwierigkeiten überwindet
und uns zu der Vollendung führt, die er uns verheißen hat.

*Die Weihnachtsgeschichte
in 4 Minuten*



Neuigkeiten der Jungen Kantorei

Nach einem erfolgreichen Chorfest gemeinsam mit dem Kirchenchor und dem Singen auf der Bundesgartenschau in Mannheim stehen weitere aufregende Termine für die Junge Kantorei an: An Heiligabend wird die Junge Kantorei in der Kinderchristmette "Das Krippenspiel" von Gerd Peter Münden mit dem Text von



Foto: Regina Kreimer

Brigitte Antes aufführen. Freuen Sie sich schon jetzt auf ein Krippenspiel mit viel Humor, bei dem auch gelacht werden darf. Die Gemeinde ist dabei zum Mitsingen einiger Kehrverse eingeladen. Die musikalische Leitung haben wie immer Eva Oberling und Georg Treuheit. Unterstützt wird

der Chor dabei von ein paar Instrumentalisten. Direkt nach Weihnachten steht ein Highlight für die Sänger*innen der Jungen Kantorei an. Der internationale Chorverband Pueri Cantores lädt zu einem Weltkongress in Rom ein. Das Festival wird am 28.12.23 in den Abendstunden offiziell eröffnet. In den darauf folgenden Tagen werden die Sänger*innen gemeinsam mit anderen Kinder- und Jugendchören aus aller Welt Gottesdienste, Friedensgebete und kleine Konzerte gestalten. Dazwischen ist natürlich noch genügend Zeit, die Stadt zu erkunden. Das Festival endet mit einem ganz besonderen Highlight. Die Chöre dürfen die Neujahrsmesse am 01.01.24 im Petersdom, die der Papst zelebrieren wird, musikalisch gestalten. Danach endet der Weltkongress und die Junge Kantorei tritt die Heimreise mit vielen bleibenden Erinnerungen und hoffentlich auch neu gewonnenen Freundschaften an. Die Kinder und Jugendlichen des Chores sind schon sehr aufgeregt und freuen sich auf die Tage in Rom. Da die Reise allerdings recht teuer ist, freut sich die Junge Kantorei über jegliche finanzielle Unterstützung und Spenden.

Regina Kreimer

Pfälzische Chortage für geistliche Musik in Schifferstadt und
das Stadtdekanat Ludwigshafen präsentieren

Adventskonzert

für Soli, Chor und Orchester

Samstag, 02. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Herz-Jesu-Kirche Ludwigshafen, Mundenheimerstr. 216

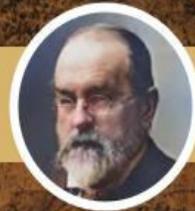
Sonntag 03. Dezember 2023, 18.00 Uhr

Pfarrkirche St. Jakobus Schifferstadt, Kirchenstrasse 14



Carl Philipp Emanuel Bach
Magnificat

Josef Gabriel Rheinberger
Messe in C-Dur



Annika Mörth, Sopran
Johanna Götz, Alt

Ferdinand Dehner, Tenor
Andrija Sekulic, Bass

Heidelberger Kantatenorchester
Trompetenensemble des Nationaltheaters Mannheim
Chor an St. Jakobus Schifferstadt
Camerata Vokale Ludwigshafen
Musikalische Leitung: Georg Treuheit

Eintritt: 20,- € / ermäßigt 15,- €



Mit freundlicher Unterstützung



Das besondere Geschenk zu Weihnachten

Rechtzeitig zum Fest gibt es wieder Dauerkarten für die Konzertreihe „Pfälzische Chortage für geistliche Musik“. Sichern Sie sich für alle Konzerte 2024 die besten Plätze oder verschenken Sie besondere musikalische Erlebnisse. Über das ganze Jahr verteilt können die Dauerkarteninhaber anspruchsvolle, schöne Musik erleben. Ab Anfang Dezember steht das Programm fest und kann auf der Homepage des Chores und der Pfarrei eingesehen werden. Die Tickets sind bei Cäcilie Strubel unter der Telefonnummer 06235/2211 erhältlich. Beschenken Sie sich und Ihre Liebsten mit musikalisch schönen Stunden.

Schöne Weihnachten mit den Chören an St. Jakobus

Alle Jahre wieder... und das ist so schön! Wir dürfen wieder die Weihnachtstage musikalisch begleiten.

Die stimmungsvolle Christmette am Heiligabend um 22:00 Uhr wird mit traditionellen Weihnachtsliedern und Motetten von Bach, Gruber, Adam u.a. vom Chor und Vokalsolisten gestaltet. Am ersten Weihnachtsfeiertag, dem 25.12. kann man die Schola Cantorum um 17:00 Uhr in der Weihnachtsvesper mit gregorianischen Gesängen hören.



Foto:Regine Eisen

Den traditionellen Glanzpunkt setzt die Orchestermesse am 2. Weihnachtsfeiertag. Um 10:30 Uhr singen wir im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes die „Messe in C“ von J.G. Rheinberger, in der feierlichen Version mit Holz- und Blechbläsern. Weitere Mitwirkende sind Vokalsolisten, das Kammerorchester „Metropol“, M.J. Filsinger an der Vleugelsorgel und der Chor an St. Jakobus. Die musikalische Leitung hat Dekanatskantor Georg Treuheit.

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen diese stimmungsvolle Zeit zu erleben.

Regine Eisen

Die Gruppe GRENZENLOS spendet einen Lindenbaum für St. Laurentius.

Am Freitag, dem 06. Oktober wurde auf die kleine Rasenfläche neben der St. Laurentiuskirche eine schöne Stadtlinde gepflanzt. Gespendet wurde diese von der Gruppe GRENZENLOS.



Foto und Text :Andrea Schöffner

Nach dem Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, dem 08. Oktober, waren die Gottesdienstbesucher zu einem kleinen Umtrunk eingeladen, bei dem auch gleich das neue Bäumchen besungen und begossen wurde.

Advent beim Chor der Herz Jesu Kirche

„In einem kühlen Grunde“, unter diesem Titel veranstaltete der Chor der Herz Jesu Kirche im Juli ein weltliches Sommerkonzert im Pfarrheimhof. Das traditionsreiche Repertoire an Volksliedern begeisterte die Zuhörer und weckte so manche Erinnerung an früher. Nach dem jährlichen Grillfest ging es für die Sänger/Innen dann in die wohlverdiente Sommerpause. Als nächstes steht der Gottesdienst zur Adventseröffnung am Samstag, 02.12.2023 im Jahreskalender, den der Chor mit festlichen Adventsliedern mitgestalten wird. Im Anschluss daran wird im Pfarrheimhof das zweite Fenster des ökumenischen Adventskalenders geöffnet. Anschließend sind alle BesucherInnen zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Die musikalische Gestaltung der Christmette mit feierlichen Gesängen zur Weihnachtszeit bildet den Abschluss des Chorjahres. Unsere Chorproben finden immer donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im alten Pfarrsaal statt. Wer Lust hat kommt einfach vorbei und singt mit. Die Chormitglieder freuen sich über neue Sänger und Sängerinnen.

Kontaktadressen:

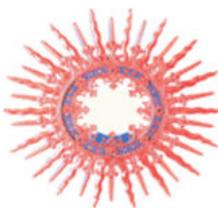
Klaus Thomas 1. Vorsitzender Tel. 06235 82264
oder Birgit Stahl 2. Vorsitzende Tel. 06235 490846.

Petra Thomas

Eucharistische Anbetung St Jakobus Schifferstadt

Frohe Botschaft von Weihnachten: „Fürchtet euch nicht! Denn euch ist heute der HEILAND geboren!“

- Jesus ist uns zur Rettung gesandt. Jesus bedeutet: Gott rettet! Was braucht in Ihrem Leben Heil und Rettung?
- Jesu Leben, sein freiwilliges Sterben am Kreuz und seine Auferstehung sind Gottes Lösung, um uns mit ihm und untereinander zu versöhnen. Wo brauchen Sie Versöhnung oder Befreiung?
- Jesus ist die Tür zu Gott und zum Leben. Sind Sie schon durch diese Tür gegangen?
- Glauben Sie an Jesus, und dass Sie durch ihn Vergebung und ein neues Leben als Kind Gottes haben?
- Ist diese Frohe Botschaft in Ihrem Leben real? Erleben Sie schon, dass Gott Ihr Hirte ist und es Ihnen an nichts fehlt? (Psalm 23)
- Laden Sie ihn in ihr Leben ein und rechnen Sie mit ihm und seiner göttlichen Versorgung aus der Fülle. Gott liebt es bei den Menschen zu sein. Er will sich uns zu erkennen geben. Dazu kommt er in diese Welt.



Jesus ist für Sie da! Jederzeit! Sie können seine leibhaftige Gegenwart in der eucharistischen Anbetung erleben. Im Schauen auf ihn, werden wir verwandelt! Auch Sie sind bei Jesus jederzeit willkommen! Durch die Übernahme einer festen Stunde tragen Sie unsere Gebetsgemeinschaft mit. (Zeiten und Anmeldung siehe Pfarreihomepage oder Kirchennachrichten)

Angebote im Advent:

Freitag, 08.12.23 um 18:45 Uhr St. Jakobus Andacht zum Gründungstag der Anbetung und Beginn des 80. Jubiläumsjahres;

Donnerstag, 14.12.23 um 19:00 Uhr
„Gebet & Gemeinschaft“ St. Jakobuskirche

Kontakt: anbetung@pfarrei-schifferstadt.de oder telefonisch bei M. u. M. Geimer 3532 und H. Bittner 1631

Sonja Schmith

ADVENTSTÜRE ADVENTTÜRE ADVENTURE



Ökumenische adventliche
Angebote 2023 in Schifferstadt



Alle Veranstaltungen der Reihe auf der Homepage
www.pfarrei-schifferstadt.de
oder auf den Aushängen an den Kirchen.



Der lebendige ökumenische Adventskalender

Fr	1	Fam. Karolus	Emy-Roeder-Straße 16
Sa	2	Chor	Pfarrheim Herz Jesu, Salierstraße 98a
Mo	4	Ök. Hausgebet	Gustav-Adolf-Kirche
Di	5	Kath. Kindertagesstätte 17:00	Salierstraße 100
Mi	6	Ökumeneausschuss 19:00	Gustav-Adolf-Kirche
Do	7	Fam. Steigleder/ Lüken	Frankenstraße 17
Fr	8	Fam. Magin	Silcherstraße 11
Sa	9	Fam. Herbst-Matthes	Am Neuen Markt 3
So	10	Wohnheim Lebenshilfe	Waldspitzweg 10
Mo	11	Gemeindeausschuss Herz Jesu	Pfarrheim Herz Jesu, Salierstraße 98a
Di	12	Seniorenresidenz St. Johannes	Hans-Purmann-Straße 31
Mi	13	Fam. Nießner	Gotenstraße 25
Do	14	Caritas-Altenzentrum Haus St. Matthias	Am Schwanenweiher 6
Fr	15	Fam. Schmitt Hamburger	Kurze Straße 6
Di	19	Weltladen	Kleine Kapellenstraße 4
Mi	20	Erstkommunionfamilien/ Familienbegleitende Katechese- familien	Pfarrheim Herz Jesu, Salierstraße 98a
Do	21	Realschule Plus u. FOS	Aula-Schulzentrum
Fr	22	Fam. Bartholomä	Kapelle im Lettenhorst 20
Sa	23	Fam. März	Ostring 82
So	24	Kinder-Krippenfeier	14:00 Vogelpark und 16:00 St. Jakobus

Zu den angegebenen Terminen treffen wir uns abends um 18:00 Uhr, (außer Dienstag, 5. Dezember schon um 17.00 Uhr und Mittwoch, 6. Dezember um 19:00 Uhr) vor den entsprechenden Häusern, an dem dann ein neues Fenster geöffnet wird. Wir singen Adventslieder und hören eine Geschichte oder sprechen ein Gebet. Wir freuen uns, wenn viele diesen besinnlichen Weg mit uns gehen.

Monika März

Der Nikolaus kommt in den Pfarrgarten von St. Laurentius.

Der Gemeindeausschuss lädt recht herzlich zu einer Nikolauswanderung am Sonntag, 03.12.2023 um 15:00 Uhr ein. Treffpunkt vor der Kirche St. Laurentius.



Foto:Friedbert Simon -
Pfarrbriefservice

Der Rundweg wird durch muntere vorweihnachtliche Texte angereichert. Gegen 16:00 Uhr erwarten wir dann den Nikolaus im Pfarrgarten mit Glühwein und Kinderpunsch.

Wir freuen uns auf viele junge und erwachsene Teilnehmer. Der Rundweg ist für Kinderwagen geeignet.

Wir bitten um eine Anmeldung bis 26.11.2023 im Pfarrbüro Tel. 06235-959081 oder per mail Pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de

Karl-Heinz Nagel

Rorate-Gottesdienste im Advent

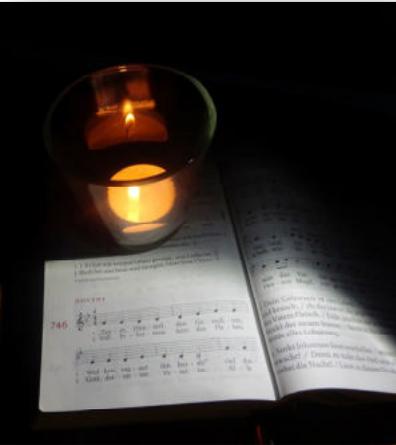


Foto: Monika Ehrhard—Pfarrbriefservice
aus der Kirche der Versöhnung in Taizé geben. Kommen Sie zu diesen besonders stimmungsvollen Gottesdiensten, die uns helfen können, uns auf Weihnachten vorzubereiten.

„Rorate Coeli“ („Tauet ihr Himmel“), so beginnt der alte Eröffnungsvers eines besonderen Gottesdienstes im Advent. Der alte Brauch der Rorate-Gottesdienste in der nur bei Kerzenschein erleuchteten Kirche hat sich bis heute gehalten. Wir laden ein zu solchen Rorate-Gottesdiensten in der Adventszeit montags in Herz Jesu (Kapelle) und mittwochs in St. Laurentius, jeweils um 18:00 Uhr. In den Gottesdiensten in Herz Jesu wird es Betrachtungen zu adventlichen Bildern

Stefan Mühl

Taizé-Gebet – Abend der Lichter am 17.12. mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

Auch im Dezember wird es wieder ein Taizé-Gebet in der Kapelle der Kirche Herz Jesu geben. Es findet am Sonntag, 17.12. (3. Advent) um 18:00 Uhr, statt und wird als „Abend der Lichter“ gefeiert. Wie an jedem Samstag



Foto:Communaute de Taizé

in Taizé üblich, erhalten die Mitfeiernden eine Kerze und das Licht wird von Person zu Person weitergegeben. Das Licht wird ausgehen vom „Friedenslicht aus Bethlehem“, das an diesem Tag in Schifferstadt ankommt.

Wer das Friedenslicht mit nach Hause nehmen möchte, kann gerne ein geeignetes Windlicht oder eine Laterne mitbringen. Im Anschluss an das Gebet laden wir zum Beisammensein mit einem Tee oder Glühwein am Feuer auf den Kirchenvorplatz ein.

Das Friedenslicht wird noch bis ca. 20:00 Uhr auf dem Kirchenvorplatz verteilt.

Pfarrer Stefan Mühl

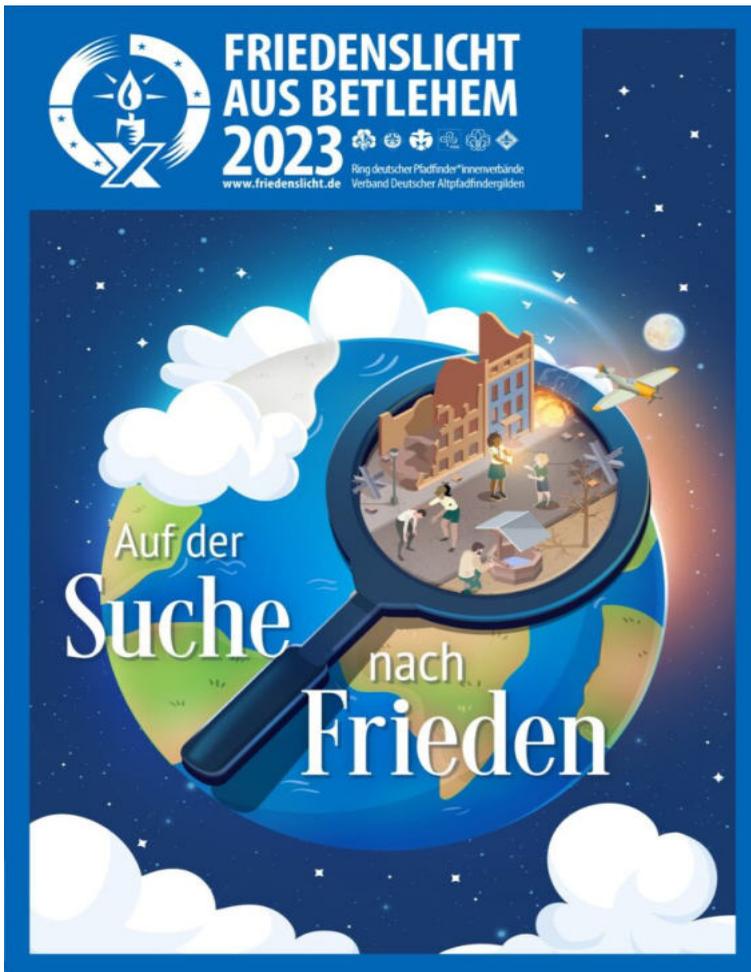


Foto: Rüsthaus GmbH/rdp e.V. (mit freundlicher Genehmigung des Rings deutscher Pfadfinder*innenverbände e.V.)

Friedenslicht aus Betlehem 2023: "FRIEDEN beginnt mit dir"

Am Sonntag, 3. Advent, 17.12.2023 um 18:00 Uhr begrüßen wir im Taizé-Gebet in der Kapelle der Herz Jesu Kirche das Friedenslicht aus Betlehem nach seiner langen und unsicheren Reise bis zu uns nach Schifferstadt. Im Anschluss daran lädt der Ökumeneausschuss im Pfarrheimhof und am Feuer zu einem Beisammensein und Umtrunk mit Punsch und Glühwein ein. Das Friedenslicht kann dort noch bis ca. 20:00 Uhr auf dem Platz abgeholt werden. Bitte bringen Sie hierfür ein Windlicht oder eine Laterne mit Kerze mit.

Jürgen Reimer

Herzliche Einladung zum Christbaumloben am 26.12.



Foto: Martin Fluess—Pfarrbriefservice

den Christbaum, der im Pfarrgarten von St. Jakobus stehen wird, ausgiebig zu loben. Kommen Sie einfach am 2. Weihnachtsfeiertag nach dem Festgottesdienst (Orchestermesse) in St. Jakobus in den Garten des Pfarrhauses (Kirchenstr. 10) und loben Sie kräftig mit. Für Schnaps, aber auch alkoholfreie Getränke und weihnachtliche Knabbereien ist gesorgt. Auch wer nicht in St. Jakobus im Gottesdienst ist, darf gerne kommen. Als Richtzeit dürfte 11:45 Uhr realistisch sein.

Herzliche Einladung

Haben Sie schon einmal den Christbaum gelobt? Beim Christbaumloben handelt es sich um einen vor allem in Teilen Bayerns und Baden-Württembergs ausgeübten Weihnachtsbrauch. Dabei werden in der Weihnachtszeit die Häuser von Freunden und Bekannten besucht und deren Christbäume ausgiebig bestaunt und über alle Maßen gelobt (gleich ob sie es verdient haben oder nicht). Als Dank erhalten die lobenden Besucher in der Regel einen Schnaps.

Weil mir dieser Brauch sehr gut gefällt, möchte ich auch in Schifferstadt dazu einladen,

Pfarrer Stefan Mühl

Regelmäßige Angebote

Lau	Rosenkranz	Mo, Di, Fr, So, 17:00 Uhr Mi, 17:15 Uhr, Do, 18:00 Uhr
Jak	Rosenkranz	Mo bis Do, 17:30 Uhr Fr, 17:15 Uhr
Jak	Anbetung	Mo bis Sa, 08:00 bis 18:00 Uhr, Di, bis 21:00 Uhr und Do, bis 19:00 Uhr

Frühschichten im Advent

Herzliche Einladung zu den Frühschichten im Advent zur Vorbereitung auf Weihnachten Jeweils um 6:00 Uhr in der St. Jakobuskirche mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim:

Freitag, 01., 08., 15., und 22. Dezember und
Samstag, 23. Dezember 2023

Ökumenisches Friedensgebet

Wir beten auch weiterhin für den Frieden – in der Ukraine und weltweit
Ökumenisches Friedensgebet, immer mittwochs um 19 Uhr für ca. ½ Std.
in der Gustav-Adolf-Kirche (Lillengasse 99) mit Psalm, Gebet, Schriftlesung, Lieder und Musik.

Dazu laden wir Sie und Euch herzlich ein.



Foto: John_Blancers - Pfarrbrief.de



Foto: Yohanes Vianey Lein—Pfarrbriefservice

Gebetsanliegen des Papstes



Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen

Gottesdienstordnung

St. Jakobus (Jak), St. Laurentius (Lau), Herz Jesu (HeJe)

Sa, 02.12.

Hl. Luzius

09:00	Lau	Heilige Messe im tridentinischen Ritus für einen verstorbenen Vater
14:00	Jak	Heilige Messe der philippinischen Gemeinde in englischer Sprache
15:30	HeJe	Beichtgelegenheit
17:00	HeJe	Vorabendmesse (Pfr. Effler) Adventseröffnung mitgestaltet vom Chor, Kolpinggedenktag, Verabschiedung des bisherigen und Einsetzung des neuen Gemeindeausschusses

3. Dezember 2023

Erster Advent

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7

2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9

Evangelium: Markus 13,24-37



Ulrich Loose

» Jesus sprach zu seinen Jüngern: In jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

So, 03.12. 1. Adventssonntag

- 09:00 Lau Heilige Messe (Pfr. Mühl)
Musikalische Gestaltung durch den Ökumenischen Chor, Verabschiedung des bisherigen und Einsetzung des neuen Gemeindeausschusses
- 10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler) Verabschiedung des bisherigen und Einsetzung des neuen Gemeindeausschusses
- 18:00 Jak Chorkonzert

Mo, 04.12.

- 18:00 HeJe Heilige Messe, Roratemesse

Di, 05.12.

- 09:00 Jak Heilige Messe, Amt für die Familien Pelka und Nossol; Kfd-Frauengemeinschaftsmesse, anschl. kurze Adventsbesinnung in der Kirche

Mi, 06.12.

- 18:00 Lau Heilige Messe, Roratemesse
- 19:00 GAK Ökum. Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche

Do, 07.12. Hl. Ambrosius

- 17:00 Lau Weggottesdienst
- 21:00 Lau Heilige Stunde

Fr, 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

- 06:00 Jak Fröhschicht mit anschl. Frühstück im Pfarrheim
18:00 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler) zu Ehren der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
18:45 Jak Andacht zum Gründungsjahr der Anbetung als Auftakt zum 80. Jubiläumsjahr

Sa, 09.12.

- 09:00 Lau Heilige Messe im tridentinischen Ritus
17:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr. Effler)

Z W E I T E R A D V E N T

10. Dezember 2023

Zweiter Advent

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



Ulrich Loose

» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

So, 10.12. 2. Adventssonntag

- 09:00 Lau Heilige Messe (Pfr. Effler) mitgestaltet von der KiTa St. Konrad
10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl) Kommt!ruftER! Gottesdienst für Jung und Alt mit Band und Kindergruppen, anschließend Kaffee und Punsch auf dem Kirchenvorplatz
11:45 Jak Taufe von Lukas Wagner und von Levin Schwager
15:00 Jak Anbetung mit Seufzer-Andacht

Mo, 11.12.

18:00 HeJe Heilige Messe, Roratemesse

Di, 12.12.

09:00 Jak Heilige Messe

Mi, 13.12.

18:00 Lau Heilige Messe, Roratemesse
1. Jahrgedächtnis für Walter Schott

19:00 GAK Ökum. Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche

Do, 14.12. [Hl. Johannes vom Kreuz](#)

17:00 Lau Weggottesdienst

18:00 Lau Bußgottesdienst im Advent

19:00 Jak „Gebet & Gemeinschaft“ gestaltete Gebetszeit und
Beisammensein

21:00 Lau Heilige Stunde

Fr, 15.12.

06:00 Jak Frühschicht mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

18:00 Jak Heilige Messe

Sa, 16.12.

08:00 Lau Roratemesse im tridentinischen Ritus

14:00 Jak Heilige Messe der philippinischen Gemeinde in
englischer Sprache

17:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr. Mühl)
Amt für Freundin Ursula Preißner u. Ehemann;
Amt für die Verstorbenen der Familien Brock und
Gerlach

19:00 Lau Adventskonzert des Ökumenischen Chors

17. Dezember 2023

Dritter Advent

Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung:
1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium:
Johannes 1,6-8.19-28



Ulrich Loose

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. «

So, 17.12. 3. Adventssonntag (Gaudete)

- 09:00 Lau Heilige Messe (Pfr. Mühl)
- 10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler)
- 18:00 HeJe Taizé Gebet mit Austeilung des Friedenslichts

Mo, 18.12.

- 18:00 HeJe Heilige Messe, Roratemesse

Di, 19.12.

- 08:15 Lau Ökumenischer Schulgottesdienst der Grundschule Süd
- 09:00 Jak Heilige Messe

Mi, 20.12.

- 08:15 Jak Ökum. Schulgottesdienst der GS Nord, Klasse 1+2
- 09:15 Jak Ökum. Schulgottesdienst der GS Nord, Klasse 3+4
- 18:00 Lau Heilige Messe, Roratemesse
- 19:00 GAK Ökum. Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche

Do, 21.12.

- 17:00 Lau Weggottesdienst
- 21:00 Lau Heilige Stunde

Fr, 22.12.

- 06:00 Jak Frühschicht mit anschl. Frühstück im Pfarrheim
18:00 Jak Heilige Messe, Amt für Fritz Imo

Sa, 23.12.

- 06:00 Jak Frühschicht mit anschl. Frühstück im Pfarrheim
09:00 Lau Heilige Messe im tridentinischen Ritus
17:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr. Effler)
Amt zu Ehren der Hl. Familie um Gesundheit und Gottes Segen; Amt für Konstantine Kubiciel

VIERTER ADVENT

24. Dezember 2023

Vierter Advent

Lesejahr B

1. Lesung:

2. Samuel 7,1-5.8b-12.14a.16

2. Lesung: Römer 16,25-27

Evangelium: Lukas 1,26-38



Ulrich Loose

» Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei begrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären. «

So, 24.12.

4. Adventssonntag- Heiligabend

- 09:00 Lau Gottesdienst zum 4. Advent (Pfr. Mühl)
10:30 Senioren
Residenz Ökumenischer Gottesdienst (Diakon Weick)
In der Seniorenresidenz St. Johannes.
14:00 Vogelpark Krippenfeier im Vogelpark (PR Schmith)
Findet bei schlechtem Wetter in der Herz-Jesu-Kirche statt. Die Herz-Jesu Glocken läuten um 13:30 Uhr.
16:00 Jak Kinder-Krippenfeier (Pfr. Mühl)
Gestaltet von der Jungen Kantorei
22:00 Jak Christmette (Pfr. Mühl) mitgestaltet vom Kirchenchor
22:00 HeJe Christmette (Pfr. Effler); mitgestaltet vom Chor
22:00 GAK Ökumenischer Gottesdienst i.d. Gustav-Adolf Kirche

25. Dezember 2023

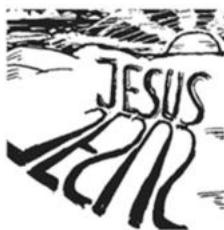
Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfaßt. «

Mo, 25.12.	Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn Adveniatkollekte	
08:00	Jak	Hirtenmesse (Pfr. Mühl)
10:30	HeJe	Festgottesdienst (Pfr. Mühl)
10:30	Lau	Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler) mitgestaltet vom Ökumenischen Chor
17:00	Jak	Weihnachtsvesper (Diakon Sattel) mitgestaltet von der Schola
18:00	Lau	Heilige Messe im tridentinischen Ritus
Di, 26.12.	Hl. Stephanus – 2. Weihnachtstag Weltmissionstag der Kinder	
09:00	HeJe	Heilige Messe (Pfr. Effler)
10:00	Lau	Heilige Messe (Pfr. Mühl), mitgestaltet von der Gruppe Grenzenlos
10:30	Jak	Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler) Orchestermesse, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus
Mi, 27.12.	Hl. Johannes	
18:00	Lau	Heilige Messe; mit Segnung des Johannesweins
Do, 28.12.	Unschuldige Kinder	
21:00	Lau	Heilige Stunde

Sa, 30.12.

- 09:00 Lau Heilige Messe im tridentinischen Ritus
- 17:00 HeJe Vorabendmesse (Pfr. Mühl)
Dankamt zur Goldenen Hochzeit von Inge und Helmut Dombroth

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

31. Dezember 2023

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung:
Genesis 15,1-6; 21,1-3

2. Lesung:
Hebräer 11,8.11-12.17-19
Evangelium: Lukas 2,22-40



Ulrich Loose

» Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, – und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden. «

So, 31.12.

Fest der Heiligen Familie

- 09:00 Lau Heilige Messe (Pfr. Mühl)
- 17:00 Jak Jahresabschlussmesse (Pfr. Effler)
- 23:00 Jak Gedanken zum Jahreswechsel

Mo, 01.01.

Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

- 18:00 Lau Amt für die Pfarrei zum Neujahr (Pfr. Mühl)
Anschl. Sektempfang

Di, 02.01.

Hl. Basilius der Große und Hl. Gregor von Nazianz

- 09:00 Jak Heilige Messe

Mi, 03.01.

- 18:00 Lau Heilige Messe

Do, 04.01.

- 17:00 Lau Weggottesdienst
- 21:00 Lau Heilige Stunde

Fr, 05.01.

18:00 Jak Heilige Messe

ERSCHEINUNG DES HERRN

6. Januar 2024

Erscheinung des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:
Epheser 3,2-3a,5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Ulrich Loose

» Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. «

Sa, 06.01. Erscheinung des Herrn

09:00 Lau Heilige Messe im tridentinischen Ritus

15:30 HeJe Beichtgelegenheit

17:00 HeJe Messe zum Hochfest (Pfr. Effler); mit den Sternsängern, Anschl. Neujahrsempfang des Gemeindeausschusses im Pfarrheim

TAUFE DES HERRN

7. Januar 2024

Taufe des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 42,5a,1-4,6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Markus 1,7-11



Ulrich Loose

» In jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel aufriss und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

So, 07.01. Taufe des Herrn

09:00 Lau Heilige Messe (Pfr. Effler), mit den Sternsängern

10:30 Jak Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl), mit den Sternsängern

15:00 Jak Anbetung mit Seufzer-Andacht

Die nächste Ausgabe der Kirchennachrichten erscheint am 06.01.2024. Beiträge an pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de werden bis spätestens 11.12.2023 entgegengenommen.
Pfarrbriefteam: Heinrich Schmith und Wolfgang Götz

Termine

Chorkonzert - Adventskonzert für Solisten, Chor und Orchester
So, 03. Dezember um 18:00 Uhr in St. Jakobus

Bibliolog
Mo, 04. Dezember um 19:00 Uhr im Pfarrheim Herz-Jesu

Kommt!ruftEr! Gottesdienst für Jung und Alt
So, 10. Dezember um 10:30 Uhr in St. Jakobus

Frühschicht
Fr, 01., 08., 15. u. 22. und Sa, 23. Dezember um 6:00 Uhr in St. Jakobus

Bußgottesdienst im Advent
Do, 14. Dezember um 18:00 Uhr in St. Laurentius

Adventskonzert des Ökumenischen Chors
Sa, 16. Dezember um 19:00 Uhr in St. Laurentius

Taizé-Gebet
So, 17. Dezember um 18:00 Uhr in der Kapelle der Herz Jesu Kirche. Das
Friedenslicht wird noch bis ca. 20:00 Uhr auf dem Kirchenvorplatz verteilt.

KFD-Hl. Edith Stein
Di, 05. Dezember um 9:00 Uhr Frauengemeinschaftsmesse



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Sternsingeraktion 2024:

STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Das sind die Sternsinger: Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen Wohnungen und Häuser und bitten Menschen um Spenden für Kinderhilfsprojekte weltweit. Gehst Du mit? Gehen Sie als Eltern/Erwachsene mit? Möchtest Du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in unserer Pfarrei den Menschen den Segen bringen? Möchtest Du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf der Erde besser geht?

Sei dabei
beim **Sternsingernachmittag!**
Für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene.

WIR TREFFEN UNS

am: **Samstag, 16.12.2023**

um: **14:30 (bis ca. 16:30)**

in: **Pfarrheim St. Laurentius**



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN



GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE

✳ IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur. Das Amazonasgebiet erstreckt sich über neun südamerikanische Länder. Dort wächst der weltweit größte zusammenhängende tropische Regenwald, einer der ältesten und artenreichsten der Erde. Die großen Süßwasservorkommen und die Vegetation Amazoniens tragen dazu bei, die Erderwärmung zu verlangsamen. Doch Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung. Kinder und Jugendliche indigener Herkunft spüren den Anpassungsdruck von außen. Sie berichten, dass es für sie schwer sei, sich zwischen den Traditionen ihrer Gemeinschaften und den eigenen Wünschen zurecht zu finden.

In Amazonien sowie in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein,

dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird. Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsängern nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen. Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte aus einer Region exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit. Kleine und große Königinnen und Könige sind auch in unserer Pfarrei wieder unterwegs im Einsatz für Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen



20*C+M+B+24

bringen sie in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not.

1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Wer den Besuch oder die Segenspost der Sternsinger wünscht, möchte sich bitte dafür anmelden (online, telefonisch, per Anmeldezettel, persönlich, ...).

Für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die die Aktion aktiv als Sternsinger unterstützen möchten, wird es im Dezember einen Info-Nachmittag geben.



Anmeldung zur Sternsingerpost oder zum Besuch der Sternsinger

Ich freue mich über die Sternsingerpost mit Haussegen, Segensaufkleber, Information zur Aktion.

Ich wünsche den Besuch der SternsingerInnen der

Gemeinde Herz Jesu am Sa., 06.01.

Gemeinde St.Jakobus am Sa., 06.01. oder So., 07.01.

Gemeinde St.Laurentius am Fr., 05.01. oder Sa., 06.01. oder So., 07.01.

Die Gruppierungen nehmen die Zeiteinteilung selbst vor.

Name:

Straße:

Telefon: (freiwillige Angabe, falls Änderungen erforderlich)

Bitte den Anmeldezettel bis spätestens zum 01.01.2024 in einer der Kirchen oder in einem der Pfarrbüros abgeben.

Anmeldungen sind auch online möglich unter www.pfarrei-schifferstadt.de/sternsinger oder über den QR-Code.



Kontakte

Seelsorger:

Pfarrer Stefan Mühl	Tel. : 06235/959081 Mail: stefan.muehl@bistum-speyer.de
Kooperator Pfr. Albrecht Effler	Tel.: 06232/6771977, 06235/959081 Mail: albrecht.effler@bistum-speyer.de
Pastoralreferent Heinrich Schmith	Tel.: 06235/4910277 Mail: heinrich.schmith@bistum-speyer.de
Diakon Helmut Weick	Tel.: 06235/959081 Mail: helmut.weick@bistum-speyer.de
Pastoralassistentin Vanessa Großnick	Tel.: 015114879997 Mail: vanessa.grossnick@bistum-speyer.de

Pfarrbüros:

Zentralbüro Hl. Edith Stein, Kirchenstraße 10, Tel. 06235/959081,
Fax 959083

Mail: pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de, www.pfarrei-schifferstadt.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do u. Fr 09:00 – 12:00 Uhr,
Mo, Di u. Do 14:30 – 17:00 Uhr.

Mittwochs ist das Pfarrbüro geschlossen.

Büro Herz Jesu, Salierstraße 104, Tel. 06235/5675

Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Pfarreirat:

Jürgen Reimer (Vorsitzender)	Tel.: 06235/959081 Mail: pfarreirat@pfarrei-schifferstadt.de
---------------------------------	---

Dekanatskantor:

Georg Treuheit, HA Abt. Kirchenmusik, Tel. 06235/9573846

Dekanate Ludwigshafen und Speyer Mail: georg.treuheit@bistum-speyer.de

Bankverbindung/Spendenkonto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein:

IBAN DE52 7509 0300 0000 0654 39, BIC GENODEF1M05, Liga Speyer.



Flucht trennt.

Hilfe verbindet.

Weihnachtskollekte 2023

Flucht trennt. Hilfe verbindet.

So lautet das Moto der Jahresaktion des kirchlichen Hilfswerkes Adveniat für die Menschen in Lateinamerika. Einer von fünf geflüchteten Menschen weltweit kommt von dort. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlas-

sen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben. Familien werden auseinandergerissen. Viele Menschen verlieren ihr Leben auf den gefährlichen Routen. Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort die Flüchtenden mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz in sicheren Unterkünften und ermöglicht zum Beispiel mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Adveniat denkt sich dabei keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern jährlich in rund 1.500 Projekten bei und schafft gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.